



Pfarrei St. Maria
Katholisch im Hamburger Westen

PFARRBRIEF

WEIHNACHTEN 2024 – JAN / FEB 2025

Schwarz und Weiß und Grau

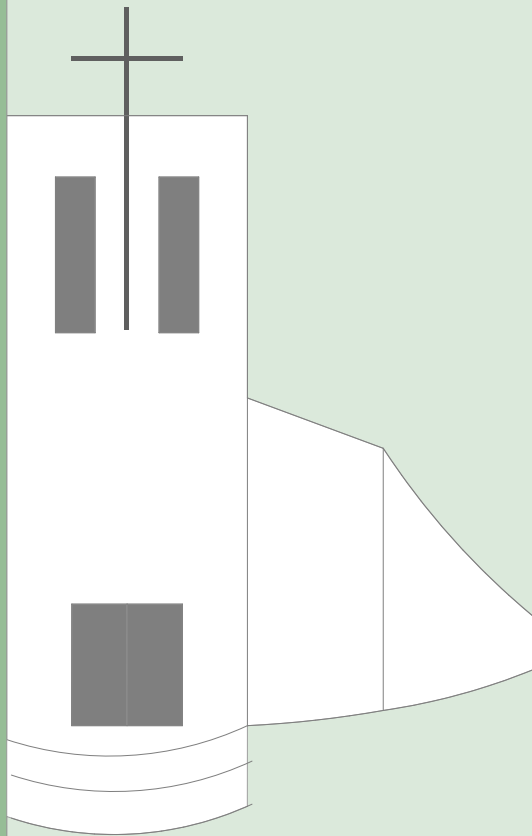
In diesen Zeiten
So dunkel und schwer
In diesen Zeiten
So unverständlich und kalt
Krame ich nach der Buntheit des Lebens
Nach den Grundsätzen von Freiheit und Liebe
Nach den Murmeln, die leuchten
Nach den Sternen, die strahlen
In diesen Zeiten
So leer und trüb
In diesen Zeiten
So traurig und schwarz
Suche ich nach dem Grau
Nach den Differenzierungen des Lebens
Nach dem Respekt, der verloren gegangen
Nach dem Verstand, der untergegangen
In diesen Tagen
Stehe ich vor der Krippe der Weihnachtszeit.

Theresia Bongarth



*Bild: Adrienne Uebbing
Text und Bild
in: Pfarrbriefservice.de*

ADVENTSKONZERT IN MARIA GRÜN



Adventskonzert in Maria Grün 22. Dezember 2024 um 16 Uhr

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Harfenkonzert in B-Dur Op.4/Nr.6 HWV 294

Camille Saint-Saëns (1835-1921)
Oratorio de Noël Op.1

Sophie Whitson, Harfe
Martina Hamberg-Möbius, Sopran
Nicole Dellabona, Alt
Jan Kehrberger, Tenor
Tom Kessler, Bass-Bariton
Ulf Laurenroth, Orgel
Hanse-Instrumentalisten

Kantorei Maria Grün und
Heilig-Kreuz-Chor Neugraben

Leitung: Winfried Adelman

EINTRITT FREI



MENSCHENWÜRDE

Walter Kardinal Kasper

Gott sagt uns in der Menschwerdung seines Sohnes nicht nur, wer er ist; er sagt uns auch, wer wir Menschen sind. Auch das ist heute nötig. Denn viele haben die Orientierung verloren. Sie wissen nicht mehr, warum und wozu sie da sind. Sie kommen sich wertlos vor. Im vergangenen Jahrhundert sind Wert und Würde des Menschen oft auf der Strecke geblieben. Mord und Totschlag hat es zwar von Anfang an, seit Kain und Abel, gegeben. Aber hat es jemals zwei so schreckliche Weltkriege, so schlimme Massenvernichtungswaffen, so brutalen, Menschen verachtenden Terrorismus gegeben?

Wie banal wir oft über den Menschen denken zeigt sich daran, dass wir von Ungerechtigkeit, Lieblosigkeit, Treulosigkeit, Eitelkeit, Lüge und vielem anderen oft einfach sagen: »Das ist menschlich.« Müssten wir nicht umgekehrt sagen: Treue, Anstand, Fairness, Gerechtigkeit und Erbarmen sind die wahre Größe des Menschen und Zeichen einer wahrhaft menschlichen Kultur?

Gott hat durch die Menschwerdung eine eindeutige und endgültige Antwort auf die Frage gegeben: Was ist der Mensch? Die Antwort lautet: Der Mensch, jeder Mensch, ist ein erbarmungswürdiges und zugleich ein liebenswürdiges Wesen. Wir sind erbarmenswürdig, weil wir uns nicht aus eigener Kraft aus unserer Not und unserem Elend befreien können. Wir sind in unserem Elend auf Gottes Erbarmen angewiesen. Unsere Größe ist, dass wir - und zwar jeder Einzelne von uns - für Gott liebenswürdige Wesen sind, so liebenswürdig, dass Gott selbst Mensch geworden ist. Er wollte uns ganz nahe sein. So hat jeder Mensch einen unendlichen Wert, ganz unabhängig davon, ob er Einheimischer oder Fremder, gesund oder krank, alt, behindert ist, unabhängig davon, ob er reich oder arm ist. Jeder ist für Gott liebenswert; jeder ist unendlich wertvoll. Gott wollte Mensch werden, damit wir an seinem göttlichen Leben Anteil haben.

Sind wir uns dieser Würde immer bewusst? Sind wir nach dem Vorbild Gottes barmherzige Menschen, die Erbarmen haben mit den anderen, oder sind wir gleichgültig gegenüber dem Leid

anderer? Ist es bei uns im zwischenmenschlichen Bereich nicht recht kalt geworden? Droht die Humantemperatur unserer Welt nicht oft unter den Gefrierpunkt zu fallen? Weihnachten eröffnet uns eine neue Kultur wahrer Menschlichkeit und menschlicher Solidarität.

Gott teilt unser schwaches Menschsein, um uns sein göttliches Leben mitteilen zu können. Wer schon einmal in Betlehem war und dort die Geburtskirche besucht hat, der weiß, dass man sie nur durch ein sehr niedriges Tor betreten kann; man muss sich also bücken, um hineinzukommen. Das scheint mir symbolisch zu sein. Gott selbst hat sich klein gemacht, als er in diese Welt kam. Da dürfen auch wir uns nicht groß machen. Wir müssen uns klein machen, wenn wir zum Kind in der Krippe kommen wollen, und wir müssen uns herunterbücken zu unseren Mitmenschen. Wenn wir niederknien und beten, dann sind wir am größten.

Aus: Walter Kardinal Kasper, Bedenke dein Geheimnis. Meditationen zu Advent und Weihnachten. Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2015.

DIE MENSCHGEWORDENE LIEBE DES VATERS

Stefan Jürgens

... Dieser Jesus verkörpert das unterscheidend Christliche. Alle Weltreligionen kennen einen Gott oder mehrere Götter, die im Himmel oder anderen Sphären wohnen und deshalb unerreichbar sind. Für das Christentum thront Gott nicht unerreichbar im Himmel, er hat vielmehr Interesse an seiner Welt und ist dort gegenwärtig, wo wir Menschen sind. Noch mehr: Er wird Mensch, um unser Leben zu teilen, bis zum Tod am Kreuz, jenem letzten erschütternden Erweis seiner Hingabe und Liebe. Dadurch befreit er uns von der alten religiösen Angst, vor Gott nicht zu genügen und uns deshalb bei ihm beliebt machen zu müssen. Diese Befreiung von der allen anderen Religionen innewohnenden Angst nennen wir - Erlösung. Jesus Christus ist die menschengewordene Liebe des Vaters, er macht lebhaft erfahrbar, wer Gott ist. Durch ihn ist die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes ein für allemal offenbar geworden. Gott ist nicht unnahbar fern, sondern menschlich nah.

OTTENSER ORGELHERBST 2024

Sonntags um 17 Uhr in St. Marien-Altona

22. Dezember 2024

EIN WUNSCHKONZERT IMPROVISING CHRISTMAS

**Orgelimprovisationen zum Thema
Advent, Weihnachten und
Publikumswünschen**

mit **Enno Gröhn,**
Hochschule für Musik und Theater in Hamburg
und Hochschule für Künste Bremen

Eintritt frei, Spenden erbeten



Kirchengemeinde St. Marien-Altona
Bei der Reitbahn 4, 22763 Hamburg
www.kathhw.de

gefördert vom



Pfarrei St. Maria
Katholisch im Hamburger Westen

GOTTESDIENSTE



FEIERTAGS-GOTTESDIENSTE

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

HL. ABEND

(Kollekte Adveniat)

- 15 Uhr Krippenspiel in **Maria Grün** TS
15 Uhr Krippenandacht in **St. Marien**
Fr. Darmann/Hr. Feindler
16 Uhr Krippenandacht
in **St. Paulus-Augustinus**
Fr. Bousonville
16:30 Uhr Krippenandacht
in **St. Bruder Konrad**
Fr. Darmann/Hr. Feindler
17 Uhr Festmesse in **Maria Grün** WB
17:30 Uhr Festmesse
in **St. Paulus-Augustinus** LO
anschl. Weihnachtsabend am Kamin
22:30 Uhr Christmette
in **Maria Grün** WB
22:30 Uhr Christmette
in **St. Marien** TS

MITTWOCH, DEN 25. DEZEMBER

WEIHNACHTEN

(Kollekte Adveniat)

- 9:30 Uhr Festmesse in **St. Bruder Konrad** LO
9:30 Uhr Festmesse in **St. Paulus-Augustinus**
WB
11:30 Uhr Festmesse in **St. Marien** PHJ
11:30 Uhr Festmesse in **Maria Grün** TS

DONNERSTAG, DEN 26. DEZEMBER

2. WEIHNACHTSTAG (HL. STEPHANUS)

(Kollekte Adveniat)

- 9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Bruder Konrad**
MKA
9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Paulus-Augustinus**
LO
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der
Tabitagemeinde/Kreuzkirche TS
11:30 Uhr Hl. Messe in **Maria Grün** WB
Die ehemalige Jugend-Schola
gestaltet musikalisch mit.

DIENSTAG, DEN 31. DEZEMBER

FEST DER HL. FAMILIE

(Kollekte Pfarrei)

- 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst in
St. Bruder Konrad LO

MITTWOCH, DEN 01. JANUAR

NEUJAHR/HOCHFEST DER GOTTES- MUTTER MARIA

(Kollekte Pfarrei)

- 11:30 Uhr Hl. Messe in **Maria Grün** WB
11:30 Uhr Hl. Messe in **St. Marien** PHJ

AKTUELLE TERMINE



ADVENTSWERKSTATT 2024 - 22.12.2024

Am **22. Dezember 2024** von **10:30 bis 12:30 Uhr** laden wir wieder ein zur Adventswerkstatt. Wir stellen unseren Weihnachtsbaum in der Kirche auf und schmücken ihn. Auch die Krippe bauen wir auf – nur das Christkind muss noch warten bis zum Heiligen Abend. Wir basteln Weihnachtsbaumschmuck und backen Plätzchen. Dazu gibt es Glühwein und Kinderpunsch.



BESINNLICHER WEIHNACHTS- ABEND AM KAMIN - 24.12.2024

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Maria,
liebe Interessierte!

Auch in diesem Jahr laden wir Sie nach der
Messe um 17:30 Uhr ganz herzlich zu einem be-
sinnlichen und gemütlichen Abend in den Ge-
meindesaal



von **St. Paulus-Augustinus**
ein.

Traditionell
wird es
Würstchen
mit Kartoffel-
salat und
Nachtisch ge-
ben, für Ge-
tränke ist ge-
sorgt. Wenn

Sie Lust auf einen gemütlichen und stressfreien Heiligen Abend in geselliger Runde haben, kommen Sie gerne dazu, wir freuen uns auf Sie!
D. Begemann

Anmeldungen, Fragen oder Anregungen **unbedingt bis zum 20.12.2024** bei

D. Begemann, Telefon: (040) 443133 oder per E-Mail: pfarrbuero@kathhw.de
Telefon: (040) 334 639 2-60
erreichbar: Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr
Do 15 - 17 Uhr



GRATULATION 11.01.2025

Wir gratulieren dem Ehepaar Schutzzeichel ganz herzlich zu ihrer Eisernen Hochzeit. Der Gottesdienst ist am 11. Januar 2025 um 10:30 Uhr.

TAIZÉ GEBET - 11.01. / 08.02.2025

Jeden 2. Samstag im Monat um 13 Uhr in **St. Petri am Rathausmarkt**

Wir treffen uns zum Gebet in der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Frankreich. Jeder ist herzlich willkommen.

Nächste Termine: **11.01. und 08.02.2025**,
Weitere Infos www.taize-hamburg.de



HERZLICHE EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG IN MARIA GRÜN - 19.01.2025

Das Heilige Jahr 2025 wird von uns **am 19. Januar 2025** nach dem Hochamt im Kaminraum nochmal besonders begrüßt. Das Gemeindeteam Leony Wessel, Elisabeth Bayersdörfer und Yvonne Yannopoulos freut sich auf vielfältige und anregende Gespräche und lädt alle Gemeindemitglieder zu Suppe, Sekt und weiteren Getränken zum Anstoßen ein.

Das Gemeindeteam



NEUJAHRSEMPFANG ST. MARIEN-ALTONA - 26.01.2025

Mit allen Gemeindemitgliedern möchten wir das neue Jahr 2025 begrüßen und laden herzlich ein: **Sonntag, 26. Januar 2025 ab 12:30 Uhr** im Gemeindehaus St. Marien „Live Musik“ mit der „Band“
Bei Getränken und einem **Fingerfood-Mitbringbuffet** gibt es Zeit zum Klönen und zusammensitzen und Pläne schmieden.



GOTT UND DIE WELT - GESPRÄCHSABEND AM KAMIN MIT PASTOR BRUNS - 30.01.2025

am Donnerstag, den 30. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus von Maria Grün.

Ich lade Sie herzlich ein, ohne festgelegtes Thema, sich über die Situation in Politik, Kirche und der Pfarrei auszutauschen.

Pastor Bruns



KIRCHENFÜHRUNG IN MARIA GRÜN AM 21.02.2025

Liebe Gemeindemitglieder!

Mein Name ist Hildegard Wacker. Ich bin pensionierte Geschichtslehrerin und zertifizierte Kirchenführerin. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich zahlreiche Kirchen in Hamburg und Norddeutschland besichtigt und erforscht. Ich sitze gerne in Kirchen und fühle der jeweils eigenen Atmosphäre nach. Mein besonderes Interesse gilt den Kirchenfenstern. An einem trüben Novembertag habe ich mich in Maria Grün verliebt. Die wunderbaren Fenster von Campendonk erleuchteten mir den Tag. Auch die interessante moderne Architektur und der Kreuzweg von Ruth Landmann fasziniert mich bei jedem Besuch.

Gerne führe ich Sie und Ihre Freunde **am Freitag, 21.02.2025 um 16 Uhr** durch die Kirche, berichte von der spannenden Geschichte und erläutere Hintergründe und Sichtweisen der Kunstwerke.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro an. Die Führung ist kostenlos, um eine Spende für die Renovierung der Kirche wird herzlich gebeten.

AUS DER PFARREI

FUNDRAISING FUNDAMENT KIRCHE MARIA GRÜN

Bis Redaktionsschluss am 1.12. sind **Spenden** für die Sanierung der Kirche Maria Grün in Höhe von ca. 100.000€ eingegangen.

Herzlichen Dank!

zweckgebundenes Spendenkonto bei der DKM:
DE40 4006 0265 0023 1394 03

STERNSSINGER 2025



STERNSSINGERAKTION AM 12. JANUAR 2025

Die Sternsinger werden am **12. Januar 2025** feierlich in der Sonntagsmesse ausgesendet. Kinder, die mitmachen möchten, und alle, die besucht werden möchten, können sich melden bei Ruth Maria Bousonville (rmbousonville@t-online.de). Ein erstes Vorbereitungstreffen für die Kinder findet statt während der Adventswerkstatt am 22. Dezember 2024.



STERNSSINGERAKTION 2024/2025: HILFERUF

Auch in diesem Jahr würden wir gerne die Kinder aus unserer Pfarrei als Sternsinger in viele Haushalte schicken. **Dazu benötigen wir Hilfe.** Wir sind nur ein kleines Team und brauchen ihre Unterstützung.

Es werden viele kleine und größere Jungen und Mädchen gesucht, die Lust haben, für Kinder, die viel ärmer sind als wir, Geld zu sammeln für ein besseres Leben.

Und natürlich sind dann auch die Eltern gefragt, sich dafür einzusetzen. Sind Sie bereit zu helfen? Die Kindergruppen müssen eingekleidet werden. (Kostüme sind vorhanden.) Die Kinder brauchen Begleitung, um die Familien zu besuchen. Das kann zu Fuß sein oder mit dem Auto. Wir hoffen, auf eine große Beteiligung. Es werden rechtzeitig Listen in der Kirche ausliegen, in denen sie sich eintragen können.

Meldet euch auch im Gemeindebüro unter Tel. 040/334 639 280 oder Mail: Gemeindebuero-BK@kathhw.de



STERNSSINGERAKTION AM 11. UND 12. JANUAR 2025 – MARIA GRÜN

Das Motto der Sternsingeraktion 2025 lautet „*Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte*“. Die Kinderrechte sind seit dem Jahr 1989 durch die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verbürgt. Dennoch gibt es weltweit immer noch sehr viel zu tun, um gegen Kinderarbeit, Ausbeutung, Unterernährung, Ungleichbehandlung der Geschlechter und viele andere Missstände anzugehen.

Mit den Spendengeldern der diesjährigen Aktion soll geholfen werden, den Kindern weltweit Wohl und Würde zu ermöglichen, die ihnen gemäß der Kinderrechtskonvention, aber auch gemäß dem christlichen Verständnis vom Kind als Gottes Ebenbild zukommen.

Die Sternsinger werden am Samstag, dem 11. 01., zwischen 14 Uhr und 19 Uhr und am Sonntag, dem 12.01., zwischen 12:30 Uhr und 18 Uhr die Haushalte besuchen, um den Segen Gottes (20+C+M+B+25) auf die Türen zu schreiben. Am Sonntag, dem 12.01., wollen wir dann mit einigen Sternsängern auch an der Messe um 11:30 Uhr in Maria Grün teilnehmen.

Für alle, die den Besuch der Sternsinger wünschen, liegen ab Dezember in der Kirche Anmeldeformulare aus. Ebenso können sich Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, und Eltern, die bereit sind, Sternsinger-Gruppen zu fahren, entsprechende Formulare in der Kirche mitnehmen. Beide Formulare gibt es aber auch auf der Homepage der Gemeinde.

Anmeldungen für den gewünschten Besuch der Sternsinger bitte an: t.uebing@web.de

Anmeldungen für Kinder, die beim Sternsingen teilnehmen möchten, bitte an:

K.Schoeler@Harte-Bavendamm.de

Wir würden uns über zahlreiche Besuchswünsche freuen, aber auch über viele Kinder und Eltern, die uns bei der Aktion unterstützen.





STERN SINGER-AKTION IN ST. MARIEN AM 12. JANUAR 2025

Noch ist es ein wenig hin bis zum Fest der heiligen drei Könige, doch die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2025 haben begonnen, und hier sind die ersten Informationen für alle, die mitmachen möchten.

Die kommende Sternsinger-Aktion steht unter dem Motto "Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte".

20 * C + M + B + 25

In St. Marien werden die Sternsinger im Sonntagsgottesdienst am **12. Januar 2025** ausgesandt und anschließend in die Häuser und Wohnungen kommen, um dort zu singen und den Segen an die Tür zu schreiben.

Alle **Kinder und Jugendlichen**, sind herzlich eingeladen, bei der Sternsingeraktion mitzumachen – als kleiner oder großer König in einem prächtigen Gewand oder als SternträgerIn mit dem goldenen Stern von Bethlehem. Um die Sternsingeraktion – es geht um Kinderrechte weltweit –, die Sternsinger-Sprüche und die Sternsinger-Lieder kennenzulernen und zu üben, sind drei **Gruppenstunden** geplant: am **7., 14., und 21. Dezember, jeweils um 11 Uhr im Gemeindehaus**. Zudem wird es noch eine **Hauptprobe am 11. Januar 2025 um 11 Uhr** geben. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei sein möchtet. Die Gruppenstunde am 7. Dezember ist eine gute Gelegenheit, um erst einmal rein-zuschnuppern. Herzliche Einladung dazu!

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zu 2. Dezember unter sternsinger-ma@kathhw.de – vielen Dank!

Alle Gemeindemitglieder, die am Sonntag, den 12. Januar 2025 von den Sternsingern besucht werden möchten, bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden oder eine Mail an sternsinger-ma@kathhw.de zu senden. **Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob Ihre Adresse noch in den Sternsinger-Besuchslisten steht.**

Wir möchten diese Listen auf einen möglichst aktuellen Stand bringen. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf die Sternsinger-Aktion – mit vielen Kindern und vielen Menschen, die besucht werden möchten!

*Das Sternsinger-Team, Sarah Niethes,
Christopher Hosberg, Markus Prass*

Dreikönige

UNTERWEGS ZU GOTT

von Irmela Mies-Suermann

Sich aufmachen wie die Könige,
die dem Stern folgten,
ins Ungewisse hinein.
Gott suchen ein Leben lang,
den Gott der Väter,
den Gott der Visionen,
den Gott, der so ganz anders ist.
Ihn suchen, der sich nicht finden lässt,
nur erahnen, ersehnen,
Ihn, der sich dem Festhalten entzieht,
der sich unerwartet offenbart und
versteckt,
und sich am Ende von Ihm finden
lassen.



Bild: Ansgar Baumann in Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE

WÖCHENTLICHE GOTTESDIENSTZEITEN

Dienstag

09:00 Uhr **St. Paulus-Augustinus**
19:00 Uhr **Maria Grün** (Abendlob)

Mittwoch

18:00 Uhr **St. Bruder Konrad**

Donnerstag

07:30 Uhr **St. Marien** (inneres Gebet)
19:00 Uhr **Maria Grün** (Meditationsmesse)

Freitag

18:00 Uhr **St. Marien**
19:00 Uhr **Maria Grün**

Samstag

17:00 Uhr **St. Bruder Konrad**
18:30 Uhr **Maria Grün**

Sonntag

09:30 Uhr **St. Paulus-Augustinus**
09:30 Uhr **St. Bruder Konrad**
11:30 Uhr **St. Marien**
11:30 Uhr **Maria Grün**

TAUFEN

Sonntag, den 05. Januar, um 13 Uhr in
Maria Grün TS

Samstag, den 11. Januar, um 11 Uhr in
St. Marien WB

*Tauftermine finden Sie auf der Pfarrei-Webseite
unter: Sakramente und Seelsorge / Taufe*

ABENDLOB

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat treffen wir uns in der Kirche Maria Grün um 19 Uhr.

Wir beten gemeinsam nach der Vorgabe des Gotteslobs ab Nr. 659. Zu Beginn wird immer die brennende Osterkerze in den dunklen Kirchenraum getragen und im weiteren Verlauf der halbstündigen Andacht, zu Gebet und Gesang, Weihrauch entzündet.

Diese abendliche Tageszeitenliturgie gibt Kraft, bringt Ruhe in den Alltag und hilft übers Gebet Gottes Gegenwart zu spüren.

Yvonne Yannopoulos



NEUJAHRSSEGEN FÜR KOPF UND HERZ – EXPERIMENTIERGOTTESDIENST – 14./28.01.2025

Nach einem stimmungsvollen Auftakt in der Adventszeit möchten wir, Sarah Darmann und Johannes Feindler, unser neues Gottesdienst-Format fortsetzen!

Unser Experimentiergottesdienst Segen für Kopf und Herz findet dienstags um 19 Uhr in Maria Grün im Wechsel mit dem Abendlob statt. Die ersten Termine im neuen Jahr sind der **14. und 28. Januar**. Wir laden ein, in Ruhe und im Gebet auf das vergangene Jahr zurück- und auf das neue Jahr vorzuschauen.

Für uns ist dieses Projekt Teil unserer pastoralen Ausbildung und eine wertvolle Gelegenheit, uns in verschiedenen Gottesdienstformen zu erproben. Daher freuen wir uns besonders auf den Austausch mit Ihnen nach den Gottesdiensten. Bei einer Tasse heißem Getränk möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Gottesdienstplan.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam neue liturgische Wege zu entdecken!



Bis dahin

herzliche Grüße von *Sarah Darmann und Johannes Feindler*



DAS INNERE GEBET – AM DONNERSTAGMORGEN VON 7:30 – 8:15 UHR

Nichts soll dich änstigen, nichts dich erschrecken. Alles vergeht, Gott bleibt derselbe. Geduld erreicht alles. Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.

Teresa von Avila (1515-1582, Karmelitin, Mystikerin und Reformatorin des Karmeliter-Ordens)

Eine Dreiviertelstunde Stille am Beginn des Tages

Wir sitzen im Chorraum unserer Gemeindekirche St. Marien in Altona. Wir lassen uns von der Gegenwart Gottes finden – im Vertrauen, dass

wir ihr Wirken zulassen, um zu dem zu werden, was wir in Wahrheit sind.

Die Hl. Teresa von Avila führt mit folgenden Worten zum inneren Gebet: „*Meiner Ansicht nach ist das innere Gebet nichts anderes als ein freundschaftlicher Umgang, bei dem wir oftmals ganz allein mit Dem reden, von dem wir wissen, dass er uns liebt.*“

KOMMUNIONVORBEREITUNG 2025 IN ST. MARIA



Die Termine für die Informationsabende im Jahr 2025 finden Sie auf der Homepage der Pfarrei unter <https://katholisch-im-hamburger-westen.de/kirche-in-vielen-lebenslagen/erstkommunion/>

Der **nächste Informationsabend** ist am Donnerstag, den **16. Januar, um 20 Uhr** im Gemeindehaus von Maria Grün.

ZUSATZANGEBOTE IN DEN GEMEINDEN



ERSTKOMMUNION-GRUPPE 2025

Kinder der Gemeinde St. Paulus-Augustinus, die sich gerne zusammen mit anderen auf die Erstkommunion vorbereiten möchten, sind herzlich eingeladen zu einem Kurs mit fünf Terminen (26.01., 09.02., 23.02., 30.03., 06.04.2025, jeweils von 10:30-12:40 Uhr). Die Teilnahme ist freiwillig, denn in der Pfarrei St. Maria ist ein Kurs nicht verpflichtend für den Empfang der Erstkommunion. Wenn Sie für Ihr Kind Interesse an einem der Kurse haben, melden Sie sich bitte bei Ruth Maria Bousonville



FIRMVORBEREITUNG IN UNSERER PFARREI 2025

Am 13. September 2025 findet voraussichtlich die nächste Firmung für unsere Pfarrei statt. Ab sofort können sich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die am 30.09.2009 oder früher geboren sind, zur Firmvorbereitung anmelden. Alle Infos dazu gibt es auf der Homepage.



Das dort hinterlegte Anmeldeformular ist bis zum 20. Januar digital einzureichen bei Johannes Feindler.

Die Vorbereitung soll dazu befähigen, dass die Firmkandidat:innen ihr Leben im Glauben und aus dem Glauben heraus gestalten. Dafür gibt es verschiedene Treffen, um sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und der Frage nachzugehen, was es in der heutigen Zeit (in Hamburg) bedeutet, Christ:in zu sein. **Am 28.01. um 18:30 Uhr findet das Auftakttreffen** in Maria Grün statt, bevor wir vom 28.02.-02.03. ein gemeinsames Wochenende im Niels-Stensen-Haus in Wentorf bei Hamburg verbringen. Dafür ist ein Beitrag in Höhe von 80€ zu bezahlen. Sollte es finanzielle Schwierigkeiten geben, können Sie sich vertrauensvoll an Johannes Feindler oder Wolfgang Bruns wenden. Alle weiteren Informationen und Termine sind auf der Homepage zu finden.

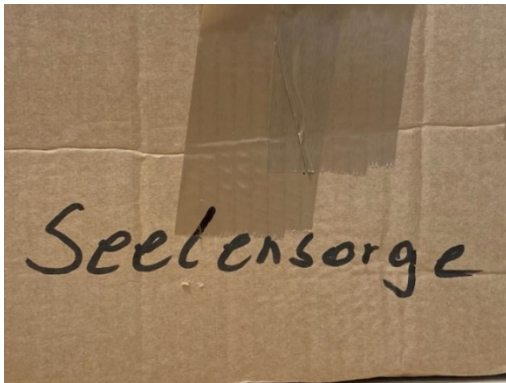
Wir freuen uns auf die Vorbereitungszeit! Für das Katechetenteam –

Johannes Feindler, Pastoralassistent





SEELSORGSGESCHICHTEN VON ASTRID SIEVERS, KRANKENHAUSSELSORGE



SCHRITT FÜR SCHRITT DURCH DIE TRAUER

Weinend sitzt eine Frau mit ihrem Mann beim Frühstück im Ronald MacDonald-Haus, während ich einen Anruf von der Intensiv-Station erhalte: „Kannst Du uns bei einer Abschiednahme helfen? Es werden Eltern kommen, die ihr Zwillingkind verloren haben und nochmal eine Zeit mit ihrem Sohn verbringen wollen.“ Glücklicherweise habe ich Zeit und kann meine Unterstützung zusagen. Ich spreche die weinende Mama an und erfahre, dass sie um ihren Sohn trauern und heute nochmal von ihm Abschied nehmen wollen, bevor die Bestatterin ihn abholen wird. „Wir müssen Schritte gehen und Entscheidungen treffen, die so neu und schwer sind“.

Ich begreife, dass mir das Elternpaar gegenüber-



sitzt, von dem die Intensivstation im Telefonat vorher berichtet hat. Ich mache mich bekannt und erkläre den Eltern, dass ich für sie zuständig bin und die Abschiednahme von ihrem Sohn begleiten werde. „Wie wird er

aussehen? Wir haben ihn vor ein paar Tagen das letzte Mal gesehen. Wie geht es weiter?

Wieviel Zeit haben wir?“, das sind ihre Fragen.

Wir sprechen in Ruhe über alles und ich sichere den Eltern zu, dass sie Zeit haben und in ihrem Tempo und in ihrer Weise den Abschied gestalten. Es entsteht die Idee, das Bestattungsunternehmen zu bitten so zu kommen, dass der Sohn direkt nach der Abschiednahme überführt wird und die Eltern diesen Weg mit gehen.

Ich bereite den Raum der Stille für das kleine Fröhchen vor. Es liegt in einem Nestchen, eingewickelt in eine schöne Decke, Sterne auf der Unterlage, eine (künstliche) Kerze, leise Musik im Hintergrund.

Behutsam erkläre ich den Eltern, was sie im Raum der Stille erwartet und das ihr Sohn „gut“ aussieht. Sie nehmen sich ausgiebig Zeit mit ihrem toten Kind.

Später meldet sich das Bestattungsunterneh-



men. Auf gute Weise können wir die Überführung miteinander besprechen. Sie sind sehr kooperativ und gestalten diesen Weg auf ganz eigene Weise: sie fahren mit einem alten himmelblauen VW-Käfer vor

und bringen ein Weidenkörbchen für das Kind mit. Die Eltern betten das Kind selbst in das Körbchen, es ist so viel Hilflosigkeit, aber auch Dankbarkeit und Konzentration im Raum. Die Eltern tragen das Körbchen nach draußen und übergeben ihr Kind in das himmelblaue Auto – ein kleines Lächeln liegt auf ihrem Gesicht, als der Wagen vom Hof fährt.

NÄHE IN DER FREMDE

Das Neugeborene einer philippinischen Mutter zeigt Auffälligkeiten und es muss nun herausgefunden werden, was mit dem kleinen Mädchen ist. Die Mutter wohnt gut 100 km von Hamburg entfernt und ist zur Diagnostik ins AKK verlegt worden. Sie spricht recht gut Deutsch, kommt einem sehr freundlich entgegen, ist aber

gleichzeitig auch sehr zurückhaltend. Wir kommen schnell ins Gespräch. Der Kindsvater fährt zur See, er wird erst in 4 ½ Monaten zurückerwartet. Welch´ ein Drama für die junge Mutter. Bei meinem zweiten Besuch sind Freundinnen anwesend, das tut der Mutter sichtlich gut. Es stellt sich heraus, dass alle drei Frauen der philippinischen katholischen Gemeinde verbunden sind und so biete ich einen Segen für das Neugeborene an. Zusammen beten wir das Vaterunser und sind plötzlich – fremd wie wir sind – miteinander verbunden. Beim Segen für Kind, Mutter und Freundinnen fließen Tränen. Ein kleiner Engel und ein Gebetsbändchen mit dem Vaterunser-Text lasse ich zurück, die Mutter strahlt. Immer wieder schaue ich bei Mutter und Kind vorbei. Uns verbindet etwas..... und sie scheint so hilflos und allein, manchmal kullern Tränen, aber wir haben eine Ebene miteinander gefunden. Bald steht ein Reha-Aufenthalt an. Die Mutter hat überhaupt keine Vorstellung, wohin sie kommen wird, sie kennt sich einfach nicht aus. Ich mache ihr Mut für die Maßnahme und verabschiede mich von ihr. Die kleine freundliche Person steht vor mir und fragt:„Darf ich?“ – schmiegt sich ganz eng an mich und sagt: „Danke!“
Wie verloren muss sie sich fühlen.....

AUS DEN GRUPPEN



KLÖNZEIT IN ST. PAULUS-AUGUSTINUS – 12.11. / 10.12.2024

Jeden 2. Dienstag im Monat findet die KlönZeit statt. Um 15 Uhr beginnt die Hl. Messe und anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Gespräche im Gemeindehaus.

Dienstag, 14. Januar 2025

Wir begrüßen gemeinsam das neue Jahr

Dienstag, 11. Februar 2025

Krankensalbung mit Pastor Dr. Lotanna und Bericht aus Nigeria

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Nina Carstens-Naeffe, Claudia Jelinski-Lötz, Elisabeth von Spee und Marianne zum Felde



SONNTAGSKINDER IN ST. PAULUS-AUGUSTINUS

Herzliche Einladung an **alle Grundschulkinder** zu den Sonntagskindern!

Nach der Messe treffen wir uns für 20-30 Minuten im Gemeindehaus von St. Paulus-Augustinus. Wir sprechen, schauen, hören, malen rund um die Messe, die wir vorher zusammen gefeiert haben. Manchmal gibt es auch schon vor der Messe eine Quizaufgabe für Euch. An allen Sonntagen, außer wenn das Wochenende an einen schulfreien Tag grenzt.

Eure Eltern können derweil eine Tasse Kaffee genießen.



SPIELENACHMITTAG IN ST. BRUDER KONRAD

An jedem 3. Mittwoch im Monat laden wir alle Senioren herzlich zu einem Spielenachmittag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck im Saal unter der Kirche ein.

Vielleicht haben Sie auch Lust mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei



Klaus Weigand, Telefon 0160-94997011



FRÜHSCHOPPEN – JEDEN SONNTAG

Jeden **Sonntag nach der 9:30 Uhr Messe**, gibt es in St. Bruder Konrad einen **Frühschoppen** mit Kaffee, Tee, Wasser, ab und zu Sekt und Bier, Kekse und manchmal Kuchen. Alle Kirchgänger und Gemeindemitglieder sind eingeladen daran teilzunehmen. Wir freuen uns über jeden der kommt.



GRUPPENSTUNDEN FÜR MINISTRANT:INNEN IN ST. MARIEN

Die Gruppenstunden der Ministrant:innen finden an Sonntagen (immer von 13 bis 14 Uhr) statt:

bitte Aushänge beachten

Neben allen Ministrant:innen aus allen Gemeinden sind auch alle interessierten Erstkommunionkinder eingeladen, dabei zu sein.



Mach mit bei den Minis! Interessierst Du Dich für unsere Ministrantengruppe in St. Marien?

Dann lern' uns gerne kennen! Nach jeder Messe findest Du uns in der Sakristei und einmal monatlich treffen wir uns zu einer Gruppenstunde im Gemeindehaus. Außerdem kannst Du bei der aktuellen Ministrantenschulung mitmachen! Dort lernst Du mehr über den Gottesdienst und kannst Dich selbst aktiv an der Messe beteiligen. Mehr Infos findest Du auf der Website unserer Gemeinde, oder Du schreibst uns eine Mail an: ministranten-ma@kathhw.de Bis dann!



SENIORENKREIS 21.01. / 18.02.2025

Der Seniorenkreis Ottensen trifft sich an **jedem 3. Dienstag eines Monats um 15 Uhr** im Gemeindehaus von St. Marien Ottensen zu Kaffee, Kuchen und Gespräch über ausgewählte Bibeltexte.



KAFFEEPLAUSCH - 24.01. / 28.02.2025

Für alle Menschen der Gemeinde St. Marien - von Jung bis Alt.

Einmal im Monat wollen wir uns an einem Freitag treffen:

- zum Kaffee Trinken
- zum Kuchen Essen
- zum Reden
- zum Zuhören

Wann? **Am Freitag, 24. Januar und 28. Februar von 16 Uhr bis 17:30 Uhr**

Wo? **Im Gemeindesaal St. Marien**

Einfach vorbeikommen! Wir freuen uns schon auf das Treffen ...

Beatrice Apel und Elvira Friedrich



„Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen ist im Grunde doch das Glücklichste und Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.“ (*Adolph Kolping, 1855*)

Im Dezember 1949 wurde die Kolpingsfamilie Hamburg Blankenese gegründet. Im Schaukasten rechts neben dem Eingang zum Gemeindehaus ist eine Kopie der Gründungsurkunde ausgestellt.

Am 06. Dezember haben wir uns bei unserem Jahresabschlusstreffen und in der Abendmesse an dieses Ereignis erinnert.

Das nächste Treffen der Kolping-Gruppe im Neuen Jahr ist am

10. Januar um 17.00 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere Informationen werden rechtzeitig in unserem Schaukasten bekanntgegeben. An allen Aktivitäten unserer Gruppe kann jede und jeder teilnehmen, ohne Mitglied bei Kolping zu sein.

Herzliche Einladung.

*Für die Kolpingsfamilie Hamburg Blankenese
Annegret Wunsch*



TREFFPUNKT SONNTAGSKAFFEE

Herzlich Willkommen, jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Kaminzimmer. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee, Saft oder Wasser mit Keksen, können Sie miteinander oder mit uns ins Gespräch kommen.

Ihr Sonntagskaffeedienst



BIBEL TEILEN/BIBELFRÜHSTÜCK

Jeden 3. Freitag im Monat, die nächsten Termine sind **der 20.12.2024, 17.01., 21.2. und 21.03.2025** um 10 Uhr im Gemeindehaus Maria Grün.

Monika Weber Tel. 040 87 48 17



BIBEL-BILDER- UND GESCHICHTEN-BÜCHER-KORB

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Was ist das? Ein großer Korb mit Kinderbüchern!
Ja, ihr dürft zugreifen!

Im Vorraum der Kirche in Maria Grün gibt es wieder eine kleine Auswahl an Kinder-Büchern. Diese sind dafür gedacht, Euch die Zeit, während der Messe mit Geschichten von Jesus in Bild und Wort auf vielfältige Weise zu erleichtern.

Es wäre schön, wenn die Bücher am Ende wieder in den Korb zurückfinden.

Viel Freude beim Entdecken, Anschauen und (leise) Lesen!



GOTTES-WORT-GRUPPE FÜR JUGENDLICHE

Aus Anlass der Firmvorbereitung Anfang des Jahres wurde eine Gruppe gebildet, die sich mit Texten der Bibel beschäftigt. Auf Anfrage und eigener Freude am Bibelteilen möchte ich dieses Angebot im nächsten Jahr für alle jungen Leute öffnen die Lust haben eine Stunde Texte der Heiligen Schrift zu lesen, zu teilen und zu diskutieren. Wir treffen uns im kleinen Raum links vor dem Gemeindehauseingang in Maria Grün.

Die nächsten Treffen sind immer **mittwochs** um 19 Uhr am

22. Januar, 19. Februar und 02. April

Ich freue mich auf weiteres Bibelteilen,
Yvonne Yannopoulos



WORT DES LEBENS

Die Wort-des-Lebens-Gruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr im Gemeindehaus. Neue am Wort des Lebens Interessierte sind herzlich willkommen.

Januar

Glaubst Du das?

Johannes 11,26

Februar

Prüft alles und behaltet das Gute

1. Thessalonicher 5,21

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Jean M. Warren Bruschi Tel.: 817236



SPIELENACHMITTAG IN MARIA GRÜN

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 15 - 18 Uhr im Gemeindesaal von

Maria Grün. Begonnen wird mit Kaffeetrinken, Gesprächen und Austausch von Neuigkeiten.

Danach spielen wir Karten (Skat, Canasta, Rommé) oder andere Spiele wie Halma, Mensch ärgere Dich nicht, Rummikub oder Domino oder, wenn gewünscht, können wir auch Würfelknobeln.

Unsere Gruppe besteht aus 23 Mitgliedern, davon sind bei jedem Treffen ca. 13 - 16 Personen anwesend.

Bei Interesse am Spielenachmittag bitte telefonisch anmelden bei
Bernhard Hanka Tel. 0176 52469617



GOTT IM KINO

das bedeutet: sich gemeinsam einen Film im Kino anschauen und anschl. darüber sprechen mit folgenden Leitfragen:

Wie habe ich den Film empfunden?

Was möchte der Film aussagen?

Welche religiösen Spuren habe ich im Film entdeckt?

Haben sie Interesse? Dann melden sie sich für den Newsletter von **Gott im Kino** unter pastor.brunsk@kathhw.de an. Sie erhalten dann ca. 2-3 Tage vor dem Termin alle notwendigen Informationen über den Film, das Kino und die Uhrzeit.

Es ist kein fester Kreis. Jeder ist frei teilzunehmen oder nicht.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, den 15. Januar 2025

Dienstag, den 04. Februar 2025

Montag, den 24. März 2025

Mittwoch, den 09. April 2025



TRAUERCAFE IN BLANKENESE

19.01 UND 16.02.2025

Für Menschen, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben, kann ein Austausch mit anderen in ähnlicher Situation wohltuend sein.

Deshalb lädt der Hospizdienst des Blankeneser Hospiz zu einem Trauercafé ein, um bei Kaffee und Kuchen für eine Übergangszeit Menschen zu treffen, die ähnliches erlebt haben.

Zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen leiten die Gruppe.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort: Souterrain des Pastorats Mühlenberger Weg 64

Zeit: jeden dritten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr

Kontakt: Clarita Loeck (040) 86 49 29



CAFÉ DER ERINNERUNG - 11.01. + 08.02.2025

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Bei uns finden Sie Menschen, die Sie verstehen, und eine Gemeinschaft, die für Sie da ist. Jeden Monat arrangieren wir in Othmarschen ein Café der Erinnerung.

Die nächsten Termine sind: s.o.

Das Café findet jeweils von 15 bis 17 Uhr im Obergeschoss unseres Hauses im Othmarscher Kirchenweg 168 statt. Eine telefonische Anmeldung vorab bei unserer Sozialpädagogin wäre großartig!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://hospiz-sinus.de/trauercafe/>

Kristina Müller Tel.nr. 040 52 38 77-260

RÜCKBLICKE



ST. MARTIN - 08.11.2024

Am 8.11. wurde in St. Bruder Konrad das Fest St. Martin gefeiert. Nach einer kurzen Geschichte und Begrüßung von Diakon Dr. Weigand gingen wir durch die Straßen mit vielen bunten Laternen. Hinterher gab es Stockbrot und Apfelpunsch. Wir freuen uns über diese große Anteilnahme von so vielen Kindern und Erwachsenen.



MARTINSMARKT IN MARIA GRÜN AM 9.11. UND 10.11.2024

Danke für Ihren Besuch und Ihre vielen Spenden. Der Gesamterlös unseres Martinsmarktes erbrachte eine **Summe von 6.154,97 €** für unsere Projekte in Brasilien. Näheres zu den Projekten können Sie auf unserer Homepage erfahren.



Die Eröffnung des Martinsmarktes übernahm der Chor unserer katholischen Schule Blankenese. Die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin Frau Hagdorn sangen viele neue Lieder zum St. Martinsfest. Wir bedankten uns herzlich bei den Kindern, der Lehrerin und dem Mann am Klavier und luden die Gäste ein, an den Ständen zu schauen und reichlich zu kaufen. Am Brasilienstand konnten Sie sich über die Projekte informieren.

Der Kaffeeduft lockte zu Kaffee und Kuchen und die Sektbar mit den Lachsbrötchen lud zum Verweilen ein. Die Pfadfinder verkauften wieder Getränke und „Hot Dogs“. Die Messdiener buken im Saal wie immer leckere Waffeln. Für die Kinder war das Glücksrad mit den schönen gespendeten Preisen und das Schminken ein beliebter Anlaufpunkt.

Es gab einen gutsortierten Bücherflohmarkt, guterhaltene Spiele, selbstgezugene Kerzen, Schmuck aus eigener Herstellung, unterschiedliche Karten, Gebackenes und Gebasteltes aus dem Kindergarten und der Schule, den Tee und Porzellanstand und natürlich unseren Flohmarkt.

Um einen der vielen Gutscheine zu gewinnen konnten Sie **SCHÄTZEN**. Die Zählung unseres Schätzglases ergab 592 Legoteile. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen und den Gewinnern.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben und die Gäste, die mit uns gemeinsam ein wunderschönes Wochenende gefeiert haben.

Das Martinsmarktteam



MUSIK + PLUS

NR. 44

„Weibermusik“

Ensemble Tityre

am 7. Februar 2025

um 20:00 Uhr

in der Kirche St. Marien-Ottensen



Die Flötistin *Annette Hermeling* und die Pianistin *Bettina Pfeiffer* gründeten das Ensemble und benannten es nach einer Komposition Albert Roussels und einem flöte-spielenden Hirten, quasi einem Kollegen von Pan: Tityre. Erweitert um eine Oboe und eine Schauspielerin, entstand die „**Weibermusik**“ und mit ihr das Format, das das entscheidende Markenzeichen des **Ensemble Tityre** geworden ist, eine innige Verschmelzung von Musik und Schauspielkunst: In der gebotenen Form ist etwas Einzigartiges, Originäres entstanden. Nicht Lautmalerei, nicht Effekthascherei. Eine herrliche Dramaturgie.

Aktuell spielen im Ensemble der Hamburger freischaffende Oboist *Arne Grützmacher* und die ebenfalls freiberuflich in Hamburg und der weiteren Umgebung tätige Schauspielerin *Heidrun Fiedler*.

Im Programm „**Weibermusik**“, das ausschließlich Werke von meist unbekanntem Komponistinnen präsentiert, bekommen das Leben und Können der Künstlerinnen ein Gesicht.

Ensemble Tityre mit

Heidrun Fiedler-Schauspiel
Arne Gruetzmacher-Oboe

Annette Hermeling-Flöte
Bettina Pfeifer - Klavier

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten



90 JAHRE KIRCHWEIHFEST VON DER KIRCHE ST. BRUDER KONRAD



Am 17. November war es soweit:

90 Jahre Kirchweihfest von unserer Kirche St. Bruder Konrad.

Um 9:30 Uhr begann der festliche Gottesdienst mit Pastor Bruns, vielen Messdienern und dem Chor von St. Maria. Viele Vertreter der Nachbar-

gemeinden waren zum Gratulieren gekommen. Anschließend wurde im Gemeindesaal zusammengenessen bei Sekt, Bier, Wasser, Kaffee und belegten Brötchen.



Ganz herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, diesen Tag so feierlich und wunderschön zu begehen.

Auch gilt unser Dank an Pastor Kandzia, der uns aus seinem Privatbesitz dieses alte und restaurierte Fensterbild geschenkt hat. Herzlichen Dank.



ADVENTSMARKT IN ST. PAULUS-AUGUSTINUS – 24.11.2024

beim Adventsmarkt in St. Paulus-Augustinus sind **1.440 €** für Afrigoh, das Haus Bethlehem und den Blankeneser Hospiz e.V. zusammengekommen!

Im Schätzglas waren 354 Haribos.



WERKSTATT ZUM INNEREN GEBET: VOR GOTT IN STILLE PRÄSENT SEIN

In St. Marien treffen wir uns seit drei Jahren immer Donnerstag-Früh von 7:30 – 8:15 Uhr für das „Innere Gebet“. Gemeinschaftlich sitzen wir – eine kleine Gruppe von Frauen und Männern – dann im Chorraum der St. Marien-Kirche in Ottensen, ganz ähnlich wie wir es von den Karmelitinnen auf Finkenwerder gelernt haben. Wie bei den Stille-Tagen beziehen wir uns auf das Innere Gebet der Teresa von Avila und kombinieren zwei Phasen des Sitzens in Stille mit einer kleinen Pause durch meditatives Gehen.

Was als „Inneres Gebet“ in seiner wortlosen Form so einfach wirkt, hat es in sich. Deshalb haben wir gemeinsam **am 2. Dezember zu einem Werkstatt-Abend** eingeladen. Manche Bilder für das innere Ziehen kennt man: „Kontemplation – Hingabe ans Jetzt“, oder „Vereine dein Sein mit Gottes Wesen, denn er ist das strahlende Sein in sich selbst und in dir“ (so im benediktinischen Meditationsbuches „Wolke des Nichtwissens“ aus dem 14. Jahrhundert). Diese alten und auch neue Texte inspirieren uns und sind zugleich Stütze bei den eigenen Praxiseinheiten. In der Werkstatt gehen wir dem nach, tauschen uns über Erfahrungen aus und üben gemeinsam. Im Januar 2025 laden wir zu einer zweiten Werkstatt „Inneres Gebet“ ein.

Nähere Informationen gerne bei

Christina Quirin, mail@christina-quirin.com



NACHRICHTEN VON DER KINDERTAGESSTÄTTE CRECHE MENINO JESUS IN UNSERER PARTNERGEMEINDE SANTA TERESINHA IN JUSTINÓPOLIS/BRASILien

Wir unterstützen seit Anfang der 2000er Jahre die Kindertagesstätte *Menino Jesus*. Pater Vitório S.J. hat zusammen mit Schwester Teresa vom Orden „Providência de Gap“ die Kita Ende der neunziger Jahre gegründet. Die Gemeinde liegt in einer schwer erreichbaren Gegend an der äußersten Peripherie der Millionenstadt Belo Horizonte.

Zum Jahreswechsel 2024/2025 schrieb Pater Vitório folgenden Brief:

„Die Feiern zum Jahresende stehen vor der Tür. Wieder möchte ich euch, den MitarbeiterInnen des Brasilienkreises und der Gemeinde St. Marien sowie der gesamten Pfarrei St. Maria für eure Solidarität mit unseren Kindern im Jahr 2024 danken.

Was ich schon oft gesagt habe, gilt heute immer noch: eure Mitarbeit und eure Solidarität sind von grundlegender Bedeutung, damit wir die Arbeit für unsere Kinder und ihre Familien fortsetzen und verbessern können. Eure Geschwisterlichkeit wird für die Fortführung unserer Arbeit im Jahr 2025 von größter Bedeutung sein. Eure regelmäßigen Besuche sind eine große Ermutigung für uns. Die Anwesenheit von Ruth (Frau Dr. Berger-Knecht) und Raphaela (Frau Merz) im letzten Jahr hat uns sehr gefreut. Sie haben vor Ort gesehen, was wir tun. Es geht darum zu zeigen, wie wir die Hilfe, die ihr uns schickt, nutzen. Ich kann Ihnen versichern, dass sie vollständig und konsequent für die Aktivitäten zugunsten der Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen, die wir unterstützen, eingesetzt werden.



SJPater Vitorio SJ und die Kinder der Creche danken herzlich!

Wie schon früher berichtet, hat sich der Horizont der *Creche Menino Jesus* in den 27 Jahren ihres Bestehens geweitet.

Heute betreuen wir nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Heranwachsende in vielfältiger Weise. Für mich ist das Wichtigste der Vorbereitungskurs (Pre-ENEM) auf die offizielle Hochschulaufnahmeprüfung (ENEM). Ich glaube, in Deutschland nennt man es Abitur. Gott sei Dank haben viele junge Menschen aus

unseren Vierteln mit unserer Hilfe bereits eine höhere Ausbildung absolviert. Das ist sehr wichtig für die Überwindung der Marginalisierung und für das soziale Wachstum. Denn unser Ziel ist es, Bürger auszubilden, die sich ihrer Verantwortung in einer zunehmend komplexen und ausgrenzenden Welt bewusst sind.

Wir haben auch Frauen, Senioren, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, z. B. mit Syndromen, in unsere Aktivitäten einbezogen. Darüberhinaus bemühen wir uns, die Kinder von *Alto dos Menezes* zu erreichen, (Anm.: früher *Pedreiras*, ein schwer erreichbares Armutsviertel in den Bergen), wo sich die ärmsten und bedürftigsten Kinder befinden.

Unsere Arbeit ist vielfältig. Sie wird mit großer Freude als Ausdruck unseres christlichen Glaubens durchgeführt und im Bewusstsein unserer Verantwortung eine bessere Welt zu schaffen. Ihr seid unsere besonderen Partnerinnen und Partner. Ich bin sicher, dass diese Partnerschaft ein langes Leben haben wird.

Ich umarme Sie alle und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Mit großer Herzlichkeit und Freundschaft.
Pater Vitorio

SAVE THE DATE



SCHREIBEXERZITIEN IN DER FASTENZEIT

Immer **freitags 16-17:30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien.**

Anschließend kann die Hl. Messe gefeiert werden.

07.03.25, (keine Termine in den
Frühjahrsferien)

28.03.25

04.04.25

11.04.25



*Anleitung Ursula Ros, Gemeindereferentin und
Schreibpädagogin*





ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Kindergarten Maria Grün

Leitung: Nkolika Icheke
Schenefelder Landstr. 3 · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 334 639 2-55
KiGa-MG@kathhw.de

Kindergarten St. Paulus-Augustinus

Leitung: Debora Soares Conceicao
Ebertallee 11 a · 22607 Hamburg
Tel.: (040) 334 639 2-85
KiGa-PA@kathhw.de

Kindertagesstätte St. Marien Ottensen

Leitung: Heidrun Bremert
Bei der Reitbahn 6 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 39 67 19
h.bremert@kitastmarien-ottensen.de

Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V.

Leitung: Margret Emsters
Bei der Reitbahn 7 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 39 34 33

Wohnstift Maria Grün Rissen

Leitung: Waltraud Rehder
Raalandsweg 19 · 22559 Hamburg
Wohnstift-Rissen@kathhw.de

Katholische Schule Blankenese

Leitung: Eike Eichmann
Mörikestraße 16 · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 70 70 78 110
sekretariat@kath-schule-blankenese.kseh.de

Fokolar-Gemeinschaft Hamburg (Frauen)

Ebertallee 11 · 22607 Hamburg.
Tel.: (040) 721 13 20
fokolarfhh@gmx.de
oder jeanbrusch@yahoo.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg

Goetheallee 6 · 22765 Hamburg
Tel.: (040) 75 68 15 75
Fax (040) 380 23 89 19
www.skf-hamburg.de
geschaeftsstelle@skf-hamburg.de
Der SkF-Hamburg engagiert sich u. a. in der Schwangerenberatung und Rechtsberatung in Iserbrook und Osdorf.

Malteser Nordlicht

Leitung: Waltraut Campen
Hogenfeldweg 2 · 22525 Hamburg
Tel.: (040) 899 75 41
Fax (040) 899 700 18
nordlicht@malteser.org

Asklepios Klinik Altona

Klinikseelsorge

Paul-Ehrlich-Straße 1 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 18 18 81 29 85
Pastorin Annegret Reitz-Dinse

Altonaer Kinderkrankenhaus (AKK)

Klinikseelsorge (50%)

Gemeindereferentin Astrid Sievers
Tel.: 040/88908-582 (bitte ggf. auf AB sprechen
seelsorge@kinderkrankenhaus.net

